



An
Schulleitungen

**Heterogenität und Inklusion
gestalten – Zukunftsstrategie
Lehrer*innenbildung (ZuS)**

**Fakultätsübergreifendes
Projekt**

ZuS Projektleiterin:
Prof. Dr. Beatrix Busse
Prorektorin für Lehre und Studium

ZuS Handlungsfeld
Qualitätssicherung

Handlungsfeldleitung:
Prof. Dr. Johannes König

Köln, 22.02.2022

Zukunftsstrategie Lehrer*innenbildung (ZuS) – Durchführung einer Studie zum digital-gestützten Lernen im Praxissemester (CAP)

Liebe Kollegin, lieber Kollege,

die Universität zu Köln führt aktuell unter der Leitung des Prorektorats (Prof.in Dr.in Beatrix Busse) für Lehre und Studium das Projekt „Zukunftsstrategie Lehrer*innenbildung – Heterogenität und Inklusion gestalten“ (ZuS) durch. Das ZuS-Projekt wird im Rahmen der gemeinsamen „Qualitätsoffensive Lehrerbildung“ von Bund und Ländern aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) finanziert.

Mit dem ZuS-Projekt bemüht sich die Universität zu Köln um eine Verbesserung ihrer Lehrer*innenausbildung. So sollen zum Beispiel Lehrer*innen intensiver als bisher auf (neue) Aufgaben der Inklusion, der Digitalisierung oder auf einen angemessenen Umgang mit unterschiedlichen Lernvoraussetzungen von Kindern und Jugendlichen vorbereitet werden. Das ZuS-Projekt soll somit indirekt auch dazu beitragen, das Lernen von allen Schüler*innen in der Schule zu unterstützen und zu fördern.

Im Rahmen des ZuS-Projekts führt das Handlungsfeld Qualitätssicherung unter meiner Leitung aktuell die Studie „Digital-gestütztes Lernen im Praxissemester“ (CAP) durch. Diese CAP Studie umfasst eine Befragung von Studierenden im Praxissemester und ihren Schüler*innen, die auch an Ihrer Schule stattfinden soll. Ich bitte Sie herzlich um Ihre schriftliche Zustimmung und Unterstützung (siehe Einwilligungserklärung Schulleitung auf Seite 6) für unser Projekt.

Die Befragung ist für alle teilnehmenden Personen freiwillig und erfolgt anonym. Es werden keine personenbezogenen Angaben erfasst, die Rückschlüsse auf einzelne Studierende, Schüler*innen, Klassen oder Schulen ermöglichen könnten. Sie als Schulleitung sowie die Studierenden müssen sich vorab keine Einwilligungserklärung der Eltern bzw. Erziehungsberechtigten für die Teilnahme der Schüler*innen an der CAP Studie einholen. Ein Informationsbrief für die Eltern bzw. Erziehungsberechtigten sowie den Schüler*innenfragebogen stellen wir Ihnen hier im Anhang zur Verfügung. Das Vorgehen wurde von der Datenschutzbeauftragten

Postadresse:
Albertus-Magnus-Platz
Gebäude 815
50923 Köln

Besuchsadresse:
Classen-Kappelmann-Str. 24
2. Obergeschoss
50931 Köln

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Das Projekt „Heterogenität und Inklusion gestalten -
Zukunftsstrategie Lehrer*innenbildung (ZuS)“
wird im Rahmen der gemeinsamen
„Qualitätsoffensive Lehrerbildung“ von Bund und
Ländern aus Mitteln des Bundesministeriums für
Bildung und Forschung gefördert.

der Universität zu Köln und der juristischen Abteilung 4 der Bezirksregierung Dezernat 48 (Schulrecht und Schulverwaltung) geprüft.

Informationen zur CAP Studie

Mit dem Praxissemester steht den Studierenden eine wichtige und spannende Phase bevor. Die Studierenden im Praxissemester erhalten die Möglichkeit ihr bisher im Studium erworbenes fach- und bildungswissenschaftliches sowie fachdidaktisches Theorie-Wissen in der Berufspraxis anzuwenden. Dabei stellen die Vorbereitung, Durchführung und Reflexion von Unterricht bzw. unterrichtlicher Sequenzen bedeutsame Lern- und Erfahrungsmöglichkeiten für die Studierende dar. Studierende im Praxissemester erhalten von Kolleg*innen an den Schulen und Fachleiter*innen ein individuelles Feedback zu ihren Unterrichtseinheiten.

Das ZuS-QS-Team möchte mit der CAP Studie Studierende im Praxissemester beim Lernen einer kriteriengeleiteten Reflexion gehaltenen Unterrichts bzw. gehaltener unterrichtlicher Sequenzen unterstützen. Auf unkomplizierte sowie datenschutzrechtlich abgesicherte Weise führen die Studierenden im Praxissemester am Ende einer gehaltenen Unterrichtsstunde bzw. unterrichtlichen Sequenz mit Ihren Schüler*innen eine digital unterstützte Kurzbefragung (Dauer ca. 5 Minuten) via Smartphone oder Tablet (je nach verfügbarem Endgerät der Schule bzw. der Schüler*innen) durch, dessen Ergebnisse direkt über die Evaluationssoftware EvaSys der Universität zu Köln abgerufen und zum Beispiel, wenn gewünscht, auch mit den Schüler*innen direkt besprochen werden können. Inhaltlich geht es dabei um zentrale Merkmale „guten Unterrichts“ bzw. Unterrichtsqualität aus Sicht der Schüler*innen und bezogen auf die konkrete Unterrichtsstunde bzw. unterrichtliche Sequenz.

Mehrwert für Schüler*innen

- Die Schüler*innen erhalten die Möglichkeit den Studierenden im Praxissemester (Lehrer*innenausbildungsphase) anonymisiert Rückmeldung zum Unterricht zu geben.
- Schüler*innen können unmittelbar nach Abschluss der Kurzbefragung die Einschätzungen zur Unterrichtsqualität grafisch aufbereitet einsehen. Dies ermöglicht ein unmittelbares Feedback gehaltenen Unterrichts. Das Feedback können Studierende für die Weiterentwicklung ihres Unterrichts nutzen. Schüler*innen können bei Bedarf weiterführende Rückmeldung geben und davon profitieren.
- Bei mehrmaliger Durchführung der Kurzbefragung können Studierende selbst die Entwicklung (z. B. Verbesserung) ihrer Unterrichtsqualität nachzeichnen und daraus Schlüsse für den weiteren Unterricht für sich und die Schüler*innen ziehen.

Mehrwert für Studierende

- Studierende können unmittelbar nach Abschluss der Kurzbefragung die Einschätzungen ihrer Schüler*innen zur Unterrichtsqualität grafisch aufbereitet abrufen. Dies ermöglicht ein unmittelbares Feedback gehaltenen Unterrichts. Das Feedback können sie für die Weiterentwicklung ihres Unterrichts nutzen.
- Bei mehrmaliger Durchführung der Kurzbefragung können sie selbst die Entwicklung (z. B. Verbesserung) ihrer Unterrichtsqualität nachzeichnen und daraus Schlüsse für die weitere Arbeit für sich ziehen.
- Darüber hinaus kann jede Studentin/jeder Student die selbst erhobenen Befragungsdaten als Datensatz erhalten und für ihr/sein Studienprojekt nutzen. Ein solcher Datensatz erlaubt keine Rückschlüsse auf individuelle Schüler*innen, die an einer Befragung teilgenommen haben.

Informationen zur Befragung von Studierenden im Praxissemester

Studierende die an der CAP Studie teilnehmen und sich Schüler*innenfeedback über die digital gestützte Evaluationssoftware EvaSys der Universität zu Köln einholen, befragen ihre Schüler*innen einmal pro Monat (mindestens 4 Mal im Praxissemester) zu einer von ihnen gehaltenen Unterrichtsstunde. Während die Schüler*innen den Feedbackbogen ausfüllen, füllen die Studierenden zeitgleich einen Kurzbogen (ca. 5 Minuten) über die Evaluationssoftware EvaSys aus.

Informationen zur Befragung von Schüler*innen

Der Feedbackbogen für Schüler*innen umfasst 33 kurze Angaben. Es handelt sich um einen digitalgestützten auszufüllenden Feedbackbogen. Das Ausfüllen des Feedbackbogens nimmt ca. 5 Minuten in Anspruch.

Folgende Vorgehensweise ist geplant

Kurze Einführung durch die Studierende*den Studierenden zur CAP-Maßnahme. Die Studierenden erstellen mit der Evaluationssoftware EvaSys einen QR-Code/Link, den sie ihren Schüler*innen bereitstellen. Die Schüler*innen verwenden ihre eigenen mobilen Endgeräte (z.B. Smartphone oder Tablet) bzw. die der Schule oder ihrer Klassenkamerad*innen und scannen den QR-Code ein bzw. gehen auf den Link und können sofort an dem Schüler*innenfeedback teilnehmen. Dieser besteht aus zwei kurzen Teilen:

- 1) Code-Wort Angabe. Dieses Code-Wort teilt die Lehrerin*der Lehrer den Schüler*innen mit. Es dient der späteren Verknüpfung mehrerer Feedbacks (z.B. für mögliche Unterrichtsentwicklung).
- 2) Es gibt Fragen zum gehaltenen Unterricht. Die Schüler*innen erhalten dafür verschiedene Aussagen zur Situation in ihrem Unterricht und werden gefragt, inwieweit sie diesen Aussagen zustimmen. Bei der vier-stufigen Skala können Angaben von „stimme nicht zu“ bis „stimme zu“ von den Schüler*innen gewählt werden. Bei diesen Fragen gibt es kein „richtig“ oder „falsch“, sondern es interessiert die spezifische Wahrnehmung der Schüler*innen. Inhaltlich sollen Aussagen zu folgenden Bereichen von den Schüler*innen vorgenommen werden:
 - a. Klassenmanagement
 - b. Lernförderliches Klima und Motivierung
 - c. Klarheit und Strukturiertheit
 - d. Aktivierung und Förderung
 - e. Bilanz

Der genutzte Fragebogen wurde (weitgehend) übernommen von:

Helmke, A., Helmke, T., Lenske, G., Pham, G., Praetorius, A.-K., Schrader, F.-W. & Ade-Thurow, M. (2016). EMU - Evidenzbasierte Methoden der Unterrichtsdiagnostik und -entwicklung (KMK-Unterrichtsdiagnostik; Lehrer-Fragebogen zur Tandem-Hospitation "Sprachförderung in allen Fächern"; Unterrichtsanalyse im Team). (PSYNDEX Tests Info).

Weiterführende Informationen: http://andreas-helmke.de/wordpress/wp-content/uploads/2022/01/EMU_Abgleichfrageboegen_V6.0.pdf

Direkt im Anschluss an das Schüler*innenfeedback können die Studierenden sich den Ergebnisbericht über EvaSys ausgeben lassen und diesen für den weiteren Unterricht oder die nächste Unterrichtssitzung nutzen. Um einen Ergebnisbericht zu erhalten, müssen mindestens 5 Schüler*innen teilnehmen, so wird die Anonymität und der Datenschutz für die Schüler*innen gewährleistet.

Informationen zur Einverständniserklärung und den Rechten der Studierenden, Eltern/Erziehungsberechtigten und Schüler*innen

Mit diesem Informationsschreiben möchten wir Sie über das Vorhaben informieren. Damit die Studierenden die Befragung an Ihrer Schule durchführen können, ist eine Einwilligungserklärung Ihrerseits erforderlich. Eine Einwilligungserklärung der Eltern bzw. Erziehungsberechtigten bei Minderjährigen oder der Schüler*innen ab 14 Jahren ist nicht erforderlich, da es sich um keinerlei sensible oder gar personenbezogene Fragen im Schüler*innenbogen handelt. Vorab werden die Schüler*innen selbstverständlich ausführlich über die Befragung und ihre Rechte informiert. Die entsprechenden Informationsschreiben können Sie der Anlage dieses Schreibens entnehmen. Zusätzlich haben wir Ihnen hier noch einmal die wichtigsten Aspekte zusammengefasst.

Teilnahme: Die Teilnahme an ZuS-Befragungen ist vollkommen freiwillig und anonym. Eine Nicht-Teilnahme ist mit keinerlei Nachteilen verbunden. Bitte berücksichtigen Sie jedoch: Je mehr Schüler*innen teilnehmen, desto besser spiegeln unsere Ergebnisse die Meinungen und Einschätzungen aller beteiligten Schüler*innen wider.

Datenschutz: Als BMBF-Studie unterliegt unsere Forschung einer strengen Pflicht der Einhaltung hoher forschungsethischer Standards. Alle Angaben behandeln wir den Datenschutzbestimmungen entsprechend vertraulich. Die Antworten der Befragten bleiben für uns vollständig anonym. Ebenso werden die Daten nicht personen-, sondern nur gruppenbezogenen analysiert. Personenbezogene Informationen werden nicht gespeichert.

Datennutzung: Alle im Rahmen des Projekts „Zukunftsstrategie Lehrer*innenbildung“ (ZuS) erhobenen Daten werden an der Universität zu Köln dauerhaft archiviert. Diese anonymisierten Daten stehen dem ZuS-Projektteam und ggf. standortübergreifend anderen Projekten aus der Qualitätsoffensive Lehrer*innenbildung ausschließlich für die wissenschaftliche Nutzung bzw. Forschungszwecke, einschließlich Publikationen, zur Verfügung.

Informationen zum weiteren Vorgehen

Für Sie entstehen über das Erteilen der Einwilligung (siehe Seite 6) hinaus keine weiteren Aufgaben. Auch die Studierenden, Eltern/Erziehungsberechtigten und Schüler*innen werden von uns nicht über die oben genannten Befragungen hinausgehend eingebunden.

Weiterführende Informationen finden Sie hier:

<https://zus.uni-koeln.de/das-ist-zus/qualitaetssicherung/makroebene/infos-fuer-studententeilnehmerinnen/cap>



Für Nachfragen stehe ich Ihnen sehr gerne zur Verfügung. Sie können sich auch jederzeit an meine wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen des Handlungsfeldes Qualitätssicherung Dr.in Daniela Jäger-Biela und Kristina Gerhard (ZuS-QS@uni-koeln.de) wenden.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Johannes König
-ZuS-QS-Handlungsfeldleitung-

Anlage:

Einwilligungserklärung Studie „Digital-gestütztes Lernen im Praxissemester“ CAP

Informationsbrief Eltern/ Erziehungsberechtigte

Schüler*innenfragebogen

Informationsschreiben Datenschutzbeauftragte Universität zu Köln

Einwilligungserklärung Studie „Digital-gestütztes Lernen im Praxissemester“ CAP

*(Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen und der Studentin*dem Studenten übergeben.)*

Ich habe die Studieninformation (S. 1 - 4) erhalten und gelesen. Ich wurde über den Inhalt der Studie und den Datenschutz in der Studie informiert.

Hiermit willige ich freiwillig ein und erkläre mich mit meiner Unterschrift einverstanden, dass die Studentin*der Student

Vorname und Nachname

im Rahmen der Studie „Digital-gestütztes Lernen im Praxissemester“ CAP in der/den von ihr*ihm unterrichteten Klasse/n im Rahmen des Praxissemesters (SoSe 2022) an der Schule

Feedback der jeweiligen Schüler*innen, die sie*er unterrichtet, mit der Evaluationssoftware EvaSys einholen darf.

Ja Nein

(Datum, Ort)

Unterschrift der Schulleitung



An
Eltern/ Erziehungsberechtigte

**Heterogenität und Inklusion
gestalten – Zukunftsstrategie
Lehrer*innenbildung (ZuS)**

**Fakultätsübergreifendes
Projekt**

ZuS Projektleiterin:
Prof. Dr. Beatrix Busse
Prorektorin für Lehre und Studium

ZuS Handlungsfeld
Qualitätssicherung

Handlungsfeldleitung:
Prof. Dr. Johannes König

Köln, 15.02.2022

Zukunftsstrategie Lehrer*innenbildung (ZuS) – Durchführung einer Studie zum digital-gestützten Lernen im Praxissemester (CAP) in der Klasse Ihres Kindes

Liebe Eltern, liebe Erziehungsberechtigte,

die Universität zu Köln führt aktuell unter der Leitung des Prorektorats (Prof.in Dr.in Beatrix Busse) für Lehre und Studium das Projekt „Zukunftsstrategie Lehrer*innenbildung – Heterogenität und Inklusion gestalten“ (ZuS) durch. Dieses wird im Rahmen der gemeinsamen „Qualitätsoffensive Lehrerbildung“ von Bund und Ländern aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) finanziert.

Im Rahmen des ZuS-Projekts führt das Handlungsfeld Qualitätssicherung unter meiner Leitung aktuell die Studie „Digital-gestütztes Lernen im Praxissemester“ (CAP) durch. Diese Studie soll eine Befragung von Studierenden im Praxissemester und ihren Schüler*innen umfassen.

Auf unkomplizierte sowie datenschutzrechtlich abgesicherte Weise führen die Studierenden im Praxissemester am Ende einer gehaltenen Unterrichtsstunde bzw. unterrichtlichen Sequenz mit ihren Schüler*innen eine digital unterstützte Kurzbefragung (Dauer ca. 5 Minuten) via Smartphone oder Tablet (je nach verfügbarem Endgerät der Schule bzw. der Schüler*innen) durch. Die Befragung ist anonym und es werden keine personenbezogenen Angaben, die Rückschlüsse auf einzelne Studierende, Schüler*innen, Klassen oder Schulen ermöglichen könnten, erfasst.

Die Teilnahme ist für alle Schüler*innen und die Studierenden freiwillig. Ihr Kind wird im Rahmen des Unterrichts umfassend und altersgerecht über die Ziele und Durchführung der Befragung informiert. Falls Ihr Kind nicht teilnehmen möchte, entstehen keinerlei Nachteile im Unterrichtsverlauf. Die Vorteile der Studie und die Art der Befragung erläutere ich im Folgenden. Da die Befragung und Auswertung vollständig anonym durchführbar ist, benötigen wir zwar keine Einwilligungserklärung, möchten Sie jedoch umfassend informieren und stehen Ihnen für Fragen gerne zur Verfügung.

Postadresse:
Albertus-Magnus-Platz
Gebäude 815
50923 Köln

Besuchsadresse:
Classen-Kappellmann-Str. 24
2. Obergeschoss
50931 Köln

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Das Projekt „Heterogenität und Inklusion gestalten -
Zukunftsstrategie Lehrer*innenbildung (ZuS)“
wird im Rahmen der gemeinsamen
„Qualitätsoffensive Lehrerbildung“ von Bund und
Ländern aus Mitteln des Bundesministeriums für
Bildung und Forschung gefördert.

Informationen zur Befragung von Schüler*innen

Das Feedback von Schüler*innen dient als Quelle des Lernprozesses im Praktikum von Lehramtsstudierenden. Mit dieser Studie sollen Erkenntnisse zur Verbesserung der Unterrichtsqualität ermittelt werden.

Der Feedbackbogen für Schüler*innen umfasst 33 kurze Angaben. Es handelt sich um einen digitalgestützten auszufüllenden Feedbackbogen, der insgesamt etwa 5 Minuten in Anspruch nimmt.

Folgende Vorgehensweise ist geplant:

Kurze Einführung durch die Studierende*den Studierenden zur CAP-Maßnahme.

Die Studierenden erstellen mit der Evaluationssoftware EvaSys einen QR-Code/Link, den sie ihren Schüler*innen bereitstellen. Die Schüler*innen verwenden ihre eigenen mobilen Endgeräte (z.B. Smartphone oder Tablet) bzw. die der Schule oder ihrer Klassenkamerad*innen und scannen den QR-Code ein bzw. gehen auf den Internet-Link und können in einem Browser sofort an dem Schüler*innenfeedback teilnehmen. Dieser besteht aus zwei kurzen Teilen:

- 1) Code-Wort Angabe. Dieses Code-Wort teilt die Lehrerin*der Lehrer den Schüler*innen mit. Es dient der späteren Verknüpfung mehrerer Feedbacks (z.B. für mögliche Unterrichtsentwicklung).
- 2) Es gibt Fragen zum gehaltenen Unterricht. Die Schüler*innen erhalten dafür verschiedene Aussagen zur Situation in ihrem Unterricht und werden gefragt, inwieweit sie diesen Aussagen zustimmen. Bei der vier-stufigen Skala können Angaben von „stimme nicht zu“ bis „stimme zu“ von den Schüler*innen gewählt werden.
Bei diesen Fragen gibt es kein „richtig“ oder „falsch“, sondern uns interessiert die spezifische Wahrnehmung der Schüler*innen. Inhaltlich sollen Aussagen zu folgenden Bereichen von den Schüler*innen vorgenommen werden:
 - a. Klassenmanagement
 - b. Lernförderliches Klima und Motivierung
 - c. Klarheit und Strukturiertheit
 - d. Aktivierung und Förderung
 - e. Bilanz

Das Vorgehen wurde auch mit den Datenschutzbeauftragten der Universität zu Köln abgestimmt. Weiterführende Informationen zur Studie und dem Schüler*innenfeedbackbogen können Sie hier nachlesen:

<https://zus.uni-koeln.de/das-ist-zus/qualitaetsicherung/makroebene/infos-fuer-studenteilnehmerinnen/cap>



Für Nachfragen stehe ich Ihnen sehr gerne zur Verfügung. Sie können sich auch jederzeit an meine wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen des Handlungsfeldes Qualitätssicherung Dr.in Daniela Jäger-Biela und Kristina Gerhard (ZuS-QS@uni-koeln.de) wenden

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Johannes König
-ZuS-QS-Handlungsfeldleitung-

MUSTER

Liebe Schülerin, lieber Schüler!

Deine Meinung zu **dieser Unterrichtsstunde** ist gefragt! Die Befragung ist freiwillig und anonym.

- Bitte schätze die Unterrichtsstunde ein. Lies dazu jede Aussage aufmerksam durch und wähle die Antwort aus, die Deiner Meinung nach am besten passt. Es geht um Deine eigene Meinung, deshalb gibt es **keine richtigen oder falschen Antworten**.

- Markiere das Kästchen, das zu Deiner gewählten Antwort gehört.

Bitte gib nun Deine Meinung zur Unterrichtsstunde an:

1. Code-Wort (Angabe von Lehrer*in)

1.1 Bitte gib hier das Code-Wort ein, welches Deine Lehrerin/ dein Lehrer euch gesagt hat.

2. Klassenmanagement

	stimme nicht zu	stimme eher nicht zu	stimme eher zu	stimme zu
2.1 Die gesamte Unterrichtsstunde wurde für den Lernstoff verwendet.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.2 Die Lehrerin/ der Lehrer hat alles mitbekommen, was in der Klasse passiert ist.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.3 Mir war jederzeit klar, was ich tun sollte.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.4 Ich konnte ungestört arbeiten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.5 Ich war die ganze Stunde über aktiv bei der Sache.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

3. Lernförderliches Klima und Motivierung

	stimme nicht zu	stimme eher nicht zu	stimme eher zu	stimme zu
3.1 Die Lehrerin/ der Lehrer war in dieser Unterrichtsstunde freundlich zu mir.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2 Es gab Aufgaben, die etwas mit meinen Interessen oder meinen Erfahrungen im Alltag zu tun haben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3 Fehler wurden von der Lehrerin/ dem Lehrer nicht kritisiert, sondern als Lerngelegenheit betrachtet.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.4 Die Lehrerin/ der Lehrer hat mich ausreden lassen, wenn ich dran war.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.5 Wenn die Lehrerin/ der Lehrer eine Frage oder Aufgabe gestellt hat, hatte ich ausreichend Zeit zum Überlegen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.6 Die Hinweise und Rückmeldungen der Lehrerin/ des Lehrers habe ich als hilfreich empfunden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

MUSTER

4. Klarheit und Strukturiertheit

	stimme nicht zu	stimme eher nicht zu	stimme eher zu	stimme zu
4.1 Mir ist klar, was ich in dieser Stunde lernen sollte.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.2 Die Lehrerin/ der Lehrer hat so erklärt, dass ich alles verstanden habe.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.3 Der Lernstoff wurde sichtbar gemacht, zum Beispiel durch Schaubild, Mindmap, Poster oder Zeichnung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.4 Die Lehrerin/ der Lehrer hat darauf geachtet, dass jeder klar und deutlich spricht.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.5 Die wichtigsten Punkte wurden zusammengefasst.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

5. Aktivierung und Förderung

	stimme nicht zu	stimme eher nicht zu	stimme eher zu	stimme zu
5.1 Ich habe mich in dieser Unterrichtsstunde mit eigenen Beiträgen am Unterrichtsgespräch beteiligt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5.2 Ich habe anderen etwas erklärt, ihnen Fragen gestellt oder ihnen Rückmeldung gegeben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5.3 Ich habe mich mit Aufgaben und Fragen beschäftigt, bei denen ich richtig nachdenken musste.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5.4 Ich konnte zwischen Aufgaben mit unterschiedlichen Schwierigkeitsstufen wählen und unterschiedliche Hilfen nutzen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5.5 Ich habe mich mit Aufgaben beschäftigt, bei denen ich selbst entscheiden konnte, auf welche Weise ich sie bearbeite.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5.6 Die Lehrerin/ der Lehrer hat darauf geachtet, dass alle den Lernstoff des Unterrichts sicher beherrschen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

6. Bilanz

	stimme nicht zu	stimme eher nicht zu	stimme eher zu	stimme zu
6.1 Ich habe in dieser Unterrichtsstunde etwas dazu gelernt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6.2 Ich habe mich in dieser Unterrichtsstunde wohl gefühlt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6.3 Ich fand diese Unterrichtsstunde abwechslungsreich und anregend.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6.4 Vermerk: Dieses Item wurden zur Ansicht entfernt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6.5 Vermerk: Dieses Item wurden zur Ansicht entfernt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6.6 Vermerk: Dieses Item wurden zur Ansicht entfernt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6.7 Vermerk: Dieses Item wurden zur Ansicht entfernt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6.8 Vermerk: Dieses Item wurden zur Ansicht entfernt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6.9 Vermerk: Dieses Item wurden zur Ansicht entfernt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

	viel zu leicht	eher zu leicht	genau richtig	eher zu schwierig	viel zu schwierig
6.10 Der Stoff dieser Unterrichtsstunde war für mich ...	<input type="checkbox"/>				

6. Bilanz [Fortsetzung]

Vielen Dank für Deine Mitarbeit!

Dieser Fragebogen wurde (weitgehend) übernommen von: Helmke, A., Helmke, T., Lenske, G., Pham, G., Praetorius, A.-K., Schrader, F.-W. & Ade-Thurow, M. (2016). *EMU - Evidenzbasierte Methoden der Unterrichtsdiagnostik und -entwicklung (KMK-Unterrichtsdiagnostik; Lehrer-Fragebogen zur Tandem-Hospitation "Sprachförderung in allen Fächern", Unterrichtsanalyse im Team)*. (PSYNDEX Tests Info).



An
Studierende
Schulleitung
Eltern/ Erziehungsberechtigte

Der Kanzler

Stabsstelle 02.3
Datenschutzbeauftragte

Frau Gesa Diekmann

Telefon: +49 221 470-6370
Telefax: +49 221 470-2028
g.diekmann@verw.uni-koeln.de
verwaltung.uni-koeln.de

Köln, 10.02.2022

AZ:

**Projekt Zukunftsstrategie Lehrer*innenbildung (ZuS), Handlungsfeld
Qualitätssicherung**

**Hier: Befragung von Schüler*innen im Rahmen der Studie „Digital-
gestütztes Lernen im Praxissemester“ (CAP)**

Sehr geehrte Damen und Herren,

gegen die Durchführung von Befragungen der Schüler*innen im Rahmen
des Praxissemesters bestehen keine datenschutzrechtlichen Bedenken. Die
Befragung und Auswertung erfolgt anonym.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

(Gesa Diekmann)

Servicezeiten:

Mo. Di. Do 9.00 – 16.00 Uhr
Mi. 9.00 – 18.00 Uhr
Fr. 9.00 – 13.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Albertus-Magnus-Platz
50923 Köln
Zentrale:
Tel. +49 221 470-0
Fax +49 221 470-5151

Zu erreichen mit:

KVB-Bahnlinie 9
KVB-Buslinien 130, 136, 142, 146

Bankverbindung

Sparkasse Köln/Bonn
BLZ 370 501 98
Kto.-Nr. 19 00 694 835
IBAN DE44 3705 0198 1900 694835
BIC COLSDE33